

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 96 (2021)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Raytheon Technologies

Ein bewährtes Patriot-System für die Schweiz

Im Rahmen des Air2030 Programms plant die Schweiz, ein neues Luftverteidigungssystem anzuschaffen. Angesichts der weltweit zunehmenden Bedrohungslage durch mögliche Luftangriffe sucht das Land nach Wegen, seine Luftabwehr zu stärken und die Lufthoheit im eigenen Luftraum zu sichern. Das Patriot®-System bietet für die Schweiz fünf wichtige Vorteile.

Ein bewährtes und stetig verbessertes System

Das Patriot-System ist das einzige kampferprobte, boden-gestützte Luftverteidigungssystem seiner Klasse und wird in 17 Ländern verwendet. In Europa setzen Deutschland, Polen, Rumänien, Schweden, Spanien, Griechenland und die Niederlande auf Patriot.

Auf der Grundlage von Daten aus regelmässigen Tests wird das System stetig verbessert. Das bewährte und im Einsatz stehende System lernt mit; es nutzt dazu Daten aus über 1500 Aufklärungstestflügen, aus Dutzenden von Raketenabschüssen, aus zahlreichen Trainings und aus laufenden Einsätzen unter verschiedensten Umwelt- und Betriebsbedingungen. «Wie wir gezeigt haben, bieten wir ein bereits bestehendes System an, von dem wir überzeugt sind, dass es unsere Versprechen erfüllt, da es nachweislich funktioniert. Es hat sich in jeglicher Hinsicht bewährt», so Doug Stevenson, Leiter Raytheon Missiles & Defense in der Schweiz.

Patriot erfüllt die Schweizer Anforderungen an ein Luftverteidigungssystem

Patriot ist ein bewährtes Luftverteidigungssystem. Es lässt sich rund um die Uhr betreiben und dient der Schweiz damit als «stiller Wächter» zum Schutz und zur Gewährleistung ihrer Souveränität im Luftraum.

Die GEM-T-Rakete für die Schweiz stellt die bevorzugte Bestückung innerhalb der Patriot-Familie dar und erfüllt die Anforderungen, welche die Schweiz an ihr künftiges Luftverteidigungssystem stellt. Es handelt sich um eine einstufige Rakete ohne Booster. Dieser müsste nach dem Start abgeworfen werden. So müssen keine Booster-Abwurfzonen in dicht besiedelten Gebieten geschaffen werden, die unerwünschte Betriebseinschränkungen nach sich ziehen.

Ein multifunktionales Radarsystem

Zudem bildet das Patriot-System mit seinem Einzelradar eine ganzheitliche Komplettlösung, mit der der Betreiber

die bestmöglichen Entscheidungen zur Verteidigung der Souveränität im Luftraum treffen kann. Das System sucht, verfolgt nach, bestimmt, unterscheidet und bietet dann eine Abwehrlösung. Bei vielen anderen Systemen sind zwei oder mehr Radaranlagen nötig, um diesen Kreislauf abzudecken. Bei Patriot reicht dazu ein einziger Radar aus. Patriot passt ausserdem zu allen von der Schweiz im Rahmen des Programms Air2030 in Betracht gezogenen Kampfflugzeugen. Im Laufe der Jahre hat Raytheon durch umfangreiche Bemühungen sichergestellt, dass das boden-gestützte System nahtlos zur gesamten Luftverteidigung aller Patriot-Länder passt.

Eine Partnerschaft, von der die Schweiz profitiert

Mit Rheinmetall und Mercury als Schweizer Industriepartner von Raytheon bietet das Schweizer Patriot-Team eine massgeschneiderte Lösung an, welche die Schweizer Armee unabhängig betreiben kann und mit der gleichzeitig ein Beitrag zur

Stärkung und zum Wachstum der Schweizer Luftfahrt- und Verteidigungsbranche geleistet wird. Das Team arbeitet mit Schweizer Industriepartnern zusammen, um für die Bevölkerung das modernste und leistungsfähigste System bereitstellen zu können.

Die Schweiz stellt einmalige Anforderungen an ein bodengestütztes Luftverteidigungssystem, die durch die Zusammenarbeit mit Rheinmetall und Mercury erfüllt werden. Beispielsweise bringt Rheinmetall seine lokale Kompetenz in der Luftabwehr ein, um das Patriot-System an die Schweizer Bedürfnisse anzupassen. Das Unternehmen hilft bei der Integration des Kontroll- und Führungssystems in die nationale Verteidigungsinfrastruktur, damit die Schweizer Armee das System selbstständig betreiben kann. Die genannten Partnerschaften sind von grösster Bedeutung, da so die erforderlichen Kompensationsgeschäfte sichergestellt werden und die Schweizer Industrie von wirtschaftlichen Vorteilen, Know-how und vom Marktzugang profitiert.

Das Kompensationsangebot von Raytheon berücksichtigt

auch das in der Schweiz ansässige Unternehmen RUAG MRO Holding AG für die Herstellung, Entwicklung und Wartung der Systeme sowie für die Schulung. Die RUAG MRO Holding AG umfasst die ehemalige RUAG-Division Defence und den militärischen Teil der Division Aviation des früheren RUAG-Konzerns. Sie wird beispielsweise ein Grossteil der Wartung durch die Errichtung eines lokalen Instandhaltungs-, Reparatur- und Revisionszentrums gewährleisten. Es soll ein vollständig ausgestattetes Depot für Wartungsarbeiten von mittlerem Umfang und die Reparatur aller Teile des Patriot-Systems umfassen. Auch die Ausbildung ist für die auf einem Milizsystem basierende Schweizer Armee sehr wichtig. Deshalb wird u. a. RUAG moderne, computerbasierte Schulungsgeräte und Simulatoren bereitstellen und unterhalten, die das Fundament für eine Schweizer Bodluf-Schulungsakademie bilden werden.

Ein bereits verfügbares System

Das Patriot-System ist bereits im Einsatz und kann ohne weitere Entwicklungskosten beschafft und sehr

schnell eingeführt werden. Möglich ist dies, weil Patriot über eine flexible Architektur verfügt, die fortlaufend verbessert und angepasst werden kann. Patriot ist immer offen für moderne Technologien, um neuen Bedrohungen einen Schritt voraus zu sein. Deshalb wurde der grösste Teil der bestehenden Systeme in den letzten 17 Jahren modernisiert. Patriot ist genau die richtige Lösung für die Schweiz – und zwar aus den gleichen Gründen, die auch für die 17 anderen Länder (davon sieben in Europa) ausschlaggebend waren, dieses System zu wählen: Es ist das technisch fortschrittlichste, umfassend getestete und bewährte bodengestützte Luftverteidigungssystem der Welt. Durch die Partnerschaft mit Rheinmetall und Mercury sowie der Zusammenarbeit mit der RUAG MRO Holding AG ist das Team von Raytheon Technologies Patriot bestens positioniert, um Patriot als Schweizer Bodluf-System im Rahmen von Air2030 einzuführen und mit diesem für das Schweizer Militär geeigneten mobilen System gleichzeitig einen Beitrag für die Schweizer Wirtschaft zu leisten.



rtxdefense.co/schweizpatriot